Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 9

Artikel: Zu diesem Heft
Autor: Uffer, Leza M.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-531988

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

«Die Schweiz – in einer heimlichen Bildungskrise?» So hiess der Titel auf Heft 9/88 der «schweizer schule». Sie erinnern sich vielleicht: Diese Überschrift setzte Heinz Moser über seine Darstellung und Kritik des damals eben erschienenen Buches von Hans Luksch. Dieser hatte in «Lehrerbildung und Schulaufsicht» die Schulsysteme der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland miteinander verglichen und stellte Thesen auf, die zu Schlüssen führen konnten, die für die Schweiz wenig schmeichelhaft ausfielen. Diese Thesen hat Heinz Moser hinterfragt und weitere kritische Anmerkungen zum Bildungssystem der Schweiz gemacht. Hans Luksch hat damals seinerseits seine Positionen verteidigt. Im vorliegenden Heft setzten wir diese Diskussion fort. Wir haben Fachleute, die das Schulwesen der Bundesrepublik und der Schweiz aus eigener Erfahrung kennen, gebeten, zu den aufgeworfenen Fragen Stellung zu nehmen. *Jürgen Oelkers,* seit kurzem Professor für Allgemeine Pädagogik an der Universität Bern, hat dies mit einem kritischen Rückblick auf die Reformperiode der sechziger und siebziger Jahre getan. Uri Peter Trier kritisiert Lukschs methodisches Vorgehen und macht sich Gedanken darüber, welches die wirklichen Gründe der unterschiedlichen Entwicklungen in den beiden Ländern sind.
Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass die Bildungspolitik der Schweiz in den nächsten Jahren durch die auch im Bereich des Bildungswesens immer enger werdende Annäherung der EG-Staaten herausgefordert ist. Ob dem der schweizerische Schulförderalismus gewachsen ist? Nehmen wir doch die Vereinheitlichung des Schuljahrbeginns, der sich eben jetzt nach jahrzehntelangem Bemühen verwirklicht, als gutes Omen!

Leza M. Uffer

PS. Schulreform kann auch im Klassenzimmer beginnen. Darum lege ich Ihnen den Beitrag von *Erwin Beck* besonders ans Herz.

schweizer schule

76. Jahrgang Nr. 9
13. September 1989

STICHWORT

Peter Sieber:
Erwartungen 2

HAUPTBEITRÄGE

Jürgen Oelkers:
Bildungspolitik und Schulreform 3

Uri Peter Trier:
Missglückter Versuch, Bildungssysteme zu vergleichen 8
Zur Analyse der Bildungsexpansion des «Elementarschulwesens» in der Bundesrepublik Deutschland und in der Schweiz durch Hans Luksch

Erwin Beck:
Lernwege in einer demokratischen und humanen Schule 13

BERICHT

Hans-Ulrich Grunder:
Brutaloverbot richtig? 25
Bericht über eine Tagung in Rüschlikon (8. – 10. Juni 1989)

RUBRIKEN

Leserbriefe 28

Schulszene Schweiz 29

Blickpunkt Kantone 33

Anschlagbrett 36

SCHLUSSPUNKT

Ernst Eggimann:
Von nichts kommt nichts 44

Das **Impressum,** die **Adressen der Autoren** sowie die **Vorschau auf Heft 10/89** finden sich auf der 3. Umschlagseite.